

SSMG SGAM.web

Netzfang

Franz Marty, Angel Vilaseca

Volltexte online

Johanniskraut: Ein Phytopharmakon mit potentiell gefährlichen Interaktionen

<http://www.praxis.ch/praxis.php3?ShowIssue=2001-19>

Johanniskraut-Extrakte sind wirksam bei leichten und mittelschweren Depressionen und werden, u.a. wegen der guten Verträglichkeit, immer häufiger eingesetzt. In letzter Zeit wurde verschiedentlich über klinisch relevante Interaktionen berichtet. Die Arbeit liefert eine Fallbeschreibung und fasst den aktuellen Kenntnisstand betreffend Interaktionen zusammen.

Treating onychomycosis

<http://www.aafp.org/afp/20010215/663.html>

Es handelt sich um eine gut dokumentierte Übersichtsarbeit aus Sicht des Grundversorgers. Eingangs wird kurz auf differentialdiagnostisch in Erwägung zu ziehende Krankheitsbilder hingewiesen. Besprochen werden die heute verwendeten Wirkstoffe Terbinafin, Itraconazol und Fluconazol. Für Itraconazol und Fluconazol scheint sich eine Pulstherapie zu etablieren, welche ökonomisch günstiger ist und die Compliance möglicherweise verbessert.

Radiography of the lumbar spine in primary care patients with low back pain. randomised controlled trial

<http://www.bmj.com/cgi/content/full/322/7283/400>

Untersucht wurden 421 Patienten von 52 Praxen aus der Region Nottinghamshire mit Lumbago von mindestens 6 Wochen Dauer. Die Arbeit prüft, ob Röntgenaufnahmen der LWS klinische Endpunkte, wie Schmerzen nach 3 bzw. 9 Monaten, die Zufriedenheit der Patienten (verschiedene Messinstrumente) oder den Gebrauch von primären und sekundären Gesundheitsdiensten beeinflussen.

New strategies for improving heart failure management: A primary care perspective.

<http://www.sma.org/smj2001/febsmj01/basile.pdf>

«CME Article of the Month» der Southern Medical Association (CME = Continued Medical Education). In den USA werden mehr als 80% der Patienten mit Herzinsuffizienz von Grundversorgern betreut. Die Herzinsuffizienz ist gesundheitsökonomisch eine relevante Erkrankung. Während früher mit den Diuretika nur eine symptomatische Therapie zur Verfügung stand, erweiterten sich die medikamentösen Möglichkeiten in den letzten 20 Jahren beträchtlich.

Website: Unité d'Enseignement de Médecine Générale (UEMG)

Ses buts sont de:

- Promouvoir la médecine de premier recours
- Intégrer la Médecine Générale à l'enseignement prégradué
- Développer une formation post-gradué et continue spécifique
- Cultiver des liens avec les autres Facultés de Médecine en Suisse et à l'étranger et avec les Sociétés de Médecine Générale et de premier recours

La page d'accueil de l'UEMG dirige vers les activités de ce groupe de Confrères très motivés:

- Enseignement pré- et post-gradué
- Stage CMA (Compétence en Médecine Ambulatoire)
- Assistanat au cabinet médical
- Examen de spécialiste en médecine générale
- Formation en psychosomatique

Ainsi que «last but not least le projet pour Sarajevo, un projet unique d'enseignement de la médecine de premier recours, réalisé dans cette ville dévastée par la guerre. A vos browsers, cela en vaut la peine!